

POST-GRADUATE

DAS ONLINE-MAGAZIN FÜR DEGGENDORFER
HOCHSCHULABSOLVENTEN



INHALT

Vorwort und Termine | 2
 Alumni im Profil - Pascal Grill | 3
 Startup Campus | 4
 Ruhestand Prof. Popp | 5
 Co-Working Space ITC1 | 6
 Neue Professoren | 7 - 10
 20 Jahre AlumniNet | 11 - 12
 Veranstaltungen THD-Alumni | 13 - 14
 10-jähriges Jubiläum unseres
 Doktorandenprogramms mit der UWS | 15
 Neuer Studiengang - ZAW | 16
 Impressum | 17

VERANSTALTUNGEN

THD-Alumni

Do, 15.04.2021 von 18 – 19.30 Uhr:

Online-Seminar für (Young) Professionals
 „Boost your digital performance“

Di, 20.04.2021 ab 18 Uhr:

Virtueller Alumni Gründer Talk – Lisa Praeg,
 Büro für Kollaborationskultur (in Zusammen-
 arbeit mit dem Startup Campus der THD)

Do, 27.05.2021 ab 18 Uhr:

Virtueller Alumni Gründer Talk – Martin Oehm,
 TIM Solutions (in Zusammenarbeit mit dem
 Startup Campus der THD)

29.07. – 31.07.2021: Graduiertenfeier der
 THD für Absolvent:innen der Abschlussjahrgän-
 ge März 2020, September 2020 und März 2021

Sa, 23.10.2021:

Seminar für (Young) Professionals "Ziele, Zeit
 und Selbstmanagement"

AlumniNet e.V.

Fr, 23.04.2021 um 18 Uhr:

Jahreshauptversammlung AlumniNet e.V.

Do, 06.05.2021 von 18 – 19.30 Uhr:

AlumniNet-Stipendiat:innentreffen

Sa, 13.11.2021: 20-Jahr-Feier AlumniNet e.V.

im Glashaus der THD

Hochschule

Di, 13.04.2021 von 10.00 – 15.00 Uhr:

Jobbörse firstcontact (virtuell)

Mi, 14.04.2020 von 16.00 – 17.30 Uhr:

Virtuelles DigiCamp „Co-Working-Space:
 Innovativ und flexibel arbeiten“

Di, 27.04.2021 um 18.00 Uhr:

Infoabend berufsbegleitender Masterstudiengang
 "Digital Business Engineering"

Do, 10.06.2021 um 18.00 Uhr:

Infoabend berufsbegleitender Masterstudiengang
 "Digital Business Engineering"

Fr, 11.06.2021:

Tag der offenen Tür (Änderungen vorbehalten)

Fr, 11.06.2021 von 10.30 – 13.00 Uhr:

Dies Academicus (Änderungen vorbehalten)

Vorwort

Liebe Absolviva,

es gibt Grund zum Feiern. Nein, jetzt wirklich. AlumniNet wird 20 Jahre alt! Wir haben daher ein Programm auf die Beine gestellt, um das ganze Jahr über Studierende mit Alumni, Alumni untereinander und mit der Hochschule zu vernetzen, virtuell, aber auch in Präsenz. Letzteres, trotz allen Optimismus, aber doch dann eher gegen Ende des Jahres.

Schauen Sie doch gleich hier mal rein und informieren sich:
<https://alumninet.th-deg.de/>

Wir sind hier natürlich darauf angewiesen, dass Sie, liebe Alumni, aktiv werden und uns unterstützen. Geburtstagsfeiern ohne Gäste hatten wir jetzt hinreichend, jetzt ist es mal wieder Zeit für eine große Sause, eine Jahres-Sause quasi, verpassen Sie das also nicht.

Egal, ob als Mentor:in, Netzwerker:in oder, am besten, als Mitglied. Haben Sie gewusst, dass der Verein aus den Mitgliedsbeiträgen fünf Deutschlandstipendien finanziert? Fünf Deutschlandstipendien, das sind fünf junge, talentierte Studierende der THD, denen die Last genommen wird, sich in Pandemiezeiten einen Job suchen zu müssen. Denen Sie helfen, ihr Studium doch noch irgendwie sorgenfrei zu genießen, es ist aktuell gerade schwer genug für Studierende. Dafür allen Mitgliedern herzlichen Dank und wir hoffen, dass sich viele Weitere heute inspirieren lassen, auch Klein-Förderer von jungen Menschen zu werden. Gibt es einen besseren Zeitpunkt als den 20. Geburtstag? AlumniNet hat übrigens fast 1000 Mitglieder, wer will unser 1000stes Ehrenmitglied werden?

Und sonst so? Wir planen die zweite große Graduiertenfeier, diesmal am Campus Deggendorf und mit der Pandemie im Rücken. Aber wir bleiben zuversichtlich eine Veranstaltung auf die Beine stellen zu können, die Hygienevorschriften ebenso gerecht wird, wie unseren Vorstellungen von einem gelungenen Großevent. Aber es bleibt spannend, das ist klar. Nebenbei wachsen wir munter weiter, auch in dieser Ausgabe finden Sie wieder viele neue Professorinnen und Professoren.

Also viel Freude beim Entdecken der neuesten Entwicklungen in und um Ihre Alma Mater, der Technischen Hochschule Deggendorf.

Herzlichst
 Ihre Ulrike Sauckel

Genauere Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender unter:

www.th-deg.de/veranstaltungen



PASCAL GRILL



Gewinner des Kulturpreis Bayern für seine Masterarbeit im Bereich Maschinenbau

Seit dem Jahr 2005 verleiht das Bayernwerk zusammen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Kunst und Wissenschaft jährlich den Kulturpreis Bayern für herausragende Leistungen in Wissenschaft und Kunst.

Ausgezeichnet werden neben Künstlern in Bayern auch Absolventen und Doktoranden der bayerischen Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaft und staatlichen Kunsthochschulen. Zusätzlich verleiht das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst einen Sonderpreis. Mit dem Kulturpreis Bayern soll einen Impuls zum Erhalt der kulturellen Vielfalt geleistet werden und zugleich eine Bühne für Kunst und Wissenschaft in der Region entstehen.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger erhalten die von dem Schwandorfer Bildhauer Peter Mayer geformte Bronzestatue „Gedankenblitz“ und

ein Preisgeld von 2.000 Euro. Während eine Fachjury die fünf Kunstpreisträgerinnen und -preisträger auswählt, benennen die staatlichen bayerischen Hochschulen und Universitäten ihre besten Absolventinnen und Absolventen sowie Doktorandinnen und Doktoranden.

Im Herbst 2020 wurde unter 32 Absolventen verschiedener bayerischer Hochschulen Pascal Grill, Absolvent des Masters Maschinenbau der Technischen Hochschule Deggendorf, der Preis in der Sparte „Wissenschaft“ verliehen.

Herr Grill, Ihre Masterarbeit wurde mit dem Kulturpreis Bayern 2020 ausgezeichnet. Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zu der Auszeichnung. Bitte verraten Sie uns zunächst ein wenig über Ihre Masterarbeit und wie es zur Nominierung gekommen ist.

In meiner Masterarbeit habe ich mich mit Strömungssimulationen (CFD) beschäftigt. Mit Simulationen habe ich die Fluidströmung im Antriebsbereich einer Zahnrادpumpe untersucht. Im Detail wurden die Einflüsse verschiedener Geometrien näher untersucht, um diese z.B. hinsichtlich Druckverlust oder Hygiene optimieren zu können.

Für den Preis kann man sich nicht direkt bewerben oder Ähnliches. Professoren können Abschlussarbeiten, die sie in den vergangenen beiden Semestern betreut haben, vorschlagen. Unter diesen Vorschlägen wird von der Hochschule dann die Beste ausgewählt, die für den Kulturpreis Bayern nominiert wird.

Was war Ihre erste Reaktion/Ihr erster Gedanke, als Sie

erfahren haben, dass Sie mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet werden?

Über die Auszeichnung habe ich mich sehr gefreut, da damit die harte Arbeit und Zeit, die in der Masterarbeit stecken, ein weiteres Mal honoriert werden. Es ist ein großartiges Gefühl, einer von wenigen in Bayern zu sein, der mit dem Preis ausgezeichnet wird.

Haben Sie denn schon im Arbeitsleben Fuß gefasst und wie sehen Ihre Zukunftspläne aus?

Ich habe die Masterarbeit in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen AVS Römer erstellt. Direkt nach der Abschlussarbeit bin ich in dem Unternehmen als Berechnungsingenieur ins Arbeitsleben eingestiegen.

Herzlichen Dank an Herrn Grill für das nette Gespräch!



STARTUP CAMPUS

Was macht der Startup Campus?

Der Startup Campus der THD gilt als zentrale Anlaufstelle für alle Studierende, Mitarbeiter:innen und Alumni, die ein eigenes Unternehmen aufbauen möchten. Alle Gründer:innen von morgen können hier auf ein mittlerweile groß gewachsenes Netzwerk zurückgreifen und sich Beratung vom Team des Startup Campus einholen.

Wo findet man den Startup Campus?

Den Startup Campus findet man ab sofort im neuen Startup Lab im ITC2 (D2, 2. Stock). Nicht nur das Team des Startup Campus, sondern auch die Gründer:innen können hier die Büroräume, den Co-Working Space und den Seminarraum nutzen. Es wurde eine besonders kreative Arbeitsumgebung geschaffen. Das Startup Lab ist für jeden geöffnet und für einen Besuch zum Austausch zugänglich. Jeder ist herzlich willkommen!

Derzeit betreut der Startup Campus drei Teams, die es mit ihren innovativen Geschäftsideen geschafft haben, ein EXIST-Gründerstipendium zu erhalten:

Vourus

Das Startup Vourus steht für höchstmögliche Sicherheit. Nicolai Roider und Sebastian Schreiner haben ein

Verschlüsselungssystem entwickelt, das den Austausch und Transfer von Daten sicherer macht denn je.

Ti4F

Constantin Vogel, Thomas Brunner und Hamidreza Abolpourmoshizi entwickeln gemeinsam mit dem Anwendungslabor Industrie 4.0 eine Strategie, um die Prozesse im Werkzeug- und Formenbau durchgängig zu digitalisieren. Mit Hilfe einer im Hintergrund arbeitenden selbstlernenden Wissensdatenbank und einer Online-Community, die ti4f zur Verfügung stellt, soll die Prozessoptimierung gelingen.

SEPP

Das Team um Andreas Stockinger, Martin Seidl, Martin Leitl und Sandra Eichenseher verfolgt die Vision einen Gemüseroboter „SEPP“ zu entwickeln. Für Hobbygärtner soll durch die Automatisierung des Gemüsebeets der Anbau von Gemüse im heimischen Garten erleichtert werden.

Hast du auch eine spannende Idee und möchtest dein eigenes Startup gründen?

Dann besuche uns im neuen StartupLab (ITC2, D2, 2. Stock) oder kontaktiere uns unter startupcampus@th-deg.de (mehr Infos zum Startup Campus unter: www.th-deg.de/existenzgruendung)

Welche Förderprogramme gibt es?

KICKSTART INKUBATOR

Das Inkubatorenprogramm „Kickstart“ bereitet die Startup Teams bestens auf das EXIST Gründerstipendium oder auf die anstehende Gründung vor. Teilnehmer:innen des Kickstart Programms erhalten eine Förderung in Höhe von bis zu 7500 Euro für den Bau eines Prototypen, einen kostenlosen Zugang zum Startup Lab und noch viele weitere Vorteile.

Daniel Fuchs konnte vor gut einem Jahr die Startup Campus Jury überzeugen. Bei seinem Projekt geht es um die Entwicklung einer 360° Indoor Drohne, wobei die Drohne selbst in den Videoaufnahmen nicht sichtbar ist. Mittlerweile hat er das Programm erfolgreich abgeschlossen und ein eigenes Unternehmen mit dem Namen „threesixty-drones“ gegründet.

Auch Maximilian und Sebastian Hau, Maximilian Anzinger und erhielten eine Förderung über das Kickstart Programm und wurden das letzte halbe Jahr vom Startup Campus betreut. Die jungen Gründer entwickeln eine Plattform, auf der sich Schüler mit Hilfe eines KI-gestützten Tests orientieren und passende Berufe in virtuellen Unternehmenswelten erkunden können.

EXIST-GRÜNDERSTIPENDIUM

Studierende, Alumni sowie Mitarbeiter:innen, bei denen es sich um folgende Gründungsvorhaben handelt, können über das EXIST-Gründerstipendium gefördert werden:

- innovative technologieorientierte Gründungsvorhaben
- innovative Dienstleistungen mit hohem Kundennutzen, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen und Alleinstellungsmerkmale am Markt erwarten lassen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



ER HAT DIE LEHRE AN DER THD IN DEN LETZTEN 24 JAHREN GEPRÄGT



Zum Abschied überreichten Hochschulpräsident Prof. Dr. Peter Sperber (2.v.r.), Senatsvorsitzende Prof. Dr. Martina Heigl-Murauer (rechts) und der Dekan der Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften Prof. Dr. Jürgen Sikorski (links) eine Urkunde, eine Medaille und eine gravierte Taschenuhr an Prof. Dr. Dr. Heribert Popp.

Fast auf den Tag genau 24 Jahre war Prof. Dr. Dr. Heribert Popp Professor an der Technischen Hochschule Deggendorf (THD). Berufen wurde er am 15. März 1997, mit einer besonderen Ehrung wurde er jetzt am 10. März 2021 offiziell verabschiedet. Als Professor für Mathematik, Wirtschaftsinformatik, Wissensmanagement und Künstliche Intelligenz hat der heute 67-Jährige an der Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften in den Schwerpunkten E-Business, Informationsmanagement/Wissensmanagement und Wirtschaftsinformatik unterrichtet.

„Sie haben die Lehre an der Hochschule und die Hochschule an sich in den vergangenen 20 Jahren mit am meisten geprägt“, dankte Präsident Prof. Dr. Peter Sperber. Zum Andenken an diese Zeit und als Ehrung überreichte er eine Ehrenurkunde, eine Medaille und eine Taschenuhr mit eingraviertem THD-Logo. „Die Fächer, die Sie unterrichten, sind keine leichte Kost. Trotzdem haben Sie es immer geschafft, die Studierenden dafür zu begeistern“, lobte Prof. Dr. Jürgen Sikorski. Als Vorreiter und Experte auf den Gebieten virtuelle Lehre, Blended

Learning und berufsbegleitende Weiterbildung kann Heribert Popp auf einige Höhepunkte seiner Karriere zurückblicken.

Den Vorteil virtueller Lehre hat Heribert Popp früh für sich erkannt. 1998 begann er, digitale Lehrmaterialien in seinem Unterricht einzusetzen. Um die virtuelle Lehre an der THD weiter zu verbreiten und ihr ein stärkeres Standbein zu verschaffen, baute er von 2006 bis 2015 das Kompetenzzentrum E-Learning an der TH Deggendorf auf und leitete es. Erfahrungen in virtueller Lehre hatte er bis dahin auch an der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) gesammelt, an deren Aufbau er sich ab 2000 beteiligte. Die vhb fördert und unterstützt als Verbundeinrichtung mit 31 Hochschulen die Entwicklung digitaler Vorlesungen in Bayern und setzt sich für eine hochschulübergreifende Nutzung ein. Bis heute ist der vhb-Kurs Mathematik I von Heribert Popp einer der meistbesuchten Kurse. Ebenfalls im Jahr 2000 installierte er den ersten Weiterbildungsstudiengang Bayerns, der sich außerdem durch einen hohen Anteil virtueller Lehre (Blended Learning) auszeichnete: den

Bachelor Wirtschaftsinformatik. Mit dem Bildungskanal BR-Alpha initiierte er Fernsehvorlesungen für den Studiengang. Insgesamt entstanden dabei 320 Sendungen. 2002 brachte die THD so die ersten Absolventen Deutschlands hervor, die mindestens 50 Prozent ihrer Vorlesungen mit digitalen Materialien absolviert hatten. Dass sich Blended Learning und Künstliche Intelligenz gut verknüpfen lassen, erkannte Heribert Popp 2014. Er entwickelte das erste Konzept eines Frühwarnsystems für gefährdete Studierende. In der Entwicklung und Ausführung des neu eingeführten Studiengangs Künstliche Intelligenz fand er kurz vor dem Ruhestand noch ein weiteres großes Projekt. „Im September werden wir dann die ersten KI-Absolventen deutschlandweit verabschieden“, erzählt Heribert Popp stolz.

Wer sich so lange als Professor engagiert hat, der hört aber nicht einfach auf. Im kommenden Sommersemester übernimmt Heribert Popp elf Semesterwochenstunden und bleibt seinen Kollegen und Studierenden erhalten. Die neu gewonnene Freizeit will er mit seiner zweiten Leidenschaft verbringen: dem Radfahren.



Co-Working-Space in Deggendorf

(D)EIN SMARTER ARBEITSPLATZ AUF ZEIT?



Die Technische Hochschule Deggendorf bietet ab dem 1. April fünf kostenlose Co-Working-Arbeitsplätze im ITC1 an. Der Co-Working-Space ist projektgefördert und bis Ende 2022 kostenlos nutzbar. Das Angebot richtet sich an Unternehmen, Arbeitnehmer, Gründer und Freiberufler. Wir laden Sie, liebe Alumni, herzlich ein, den Co-Working-Space mit als Erste zu erleben.

Co-Working steht für innovatives, flexibles und kollaboratives Arbeiten. Dahinter steckt ein integriertes und flexibles Arbeitsmodell, bei dem sich Arbeitnehmer, Startups und Freiberufler auf Zeit einen flexiblen Arbeitsplatz in einem offen gestalteten Büro anmieten. Im Fokus steht das Netzwerken und der Austausch von innovativen Ideen.

Das Büro der Zukunft?

Das Potential ist vorhanden: Vielfältige Arbeitsplatzangebote für unterschiedliche Tätigkeitsfelder, innovative Ausstattung und viel Raum

für Kollaboration. Am ITC1 finden die Co-Worker in den Häusern F und G1 eine Fülle an Möglichkeiten. Verschiedene Co-Working-Arbeitsplätze in großzügigen Räumen, als auch kleinere Büros und Ruhe-Bereiche für konzentriertes Arbeiten sind verfügbar. Es gibt viel Raum für Inspiration und kreative Momente. Die Nähe zum Digitalen Gründerzentrum am ITC1 bietet eine smarte Community und ein etabliertes Netzwerk.

Co-Working vs. Homeoffice

Corona hat die Arbeitswelt stark verändert. Homeoffice ist Teil der Berufswelt geworden. Doch mittlerweile, nach einem Jahr Pandemie, erkennen viele: Es ist nicht alles Gold was glänzt. Isolation im Homeoffice, der Spagat für berufstätige Eltern mit Homeschooling und Kinderbetreuung, die Grenzen zwischen Arbeit- und Privatleben verschwimmen. Das zerrt an der einstigen Wohlfühlatmosphäre zu Hause.

„ Ein Co-Working-Space hat das Potential, das Beste aus beiden Welten zu vereinen.“

Lisa Geib,
Referentin für Digitalisierung
an der THD



EINLADUNG

DigiCamp „Co-Working-Space: Innovativ und flexibel arbeiten“ Am 14. April 2021 ab 16 Uhr

Liebe Absolvia, Sie sind herzlich eingeladen mit uns in das Thema Co-Working-Space einzutauchen.

2 Impulsvorträge :

- „Co-Working als notwendiger Baustein in der Arbeitswelt 4.0“ Adrian Maier, Inventive Sales Consulting
- „Chancen & Möglichkeiten für den ländlichen Raum“ Hanna Schürzinger, THD

Virtueller Rundgang durch den Co-Working-Space am ITC1
Diskussionsrunde „Corona & Co-Working: Eine Kontroverse?“

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme. Was sind Ihre Bedürfnisse an die Arbeitswelt der Zukunft?

Die Veranstaltung findet virtuell statt und ist kostenlos. Jetzt anmelden im Anmeldeportal der THD und am 14. dabei sein.

Möchten Sie mehr erfahren?

Wollen Sie den Co-Working-Space der THD in Deggendorf testen? Dann melden Sie sich unter coworking@th-deg.de

In der nächsten Ausgabe der Post-Graduate stellen wir Ihnen mit einer Fotostrecke die neuen Co-Working-Space in Haus G1 am ITC1 vor. Wer nicht warten möchte, kann ab April den Co-Working-Space direkt selbst ausprobieren. Wir beraten Sie gerne zu Ihren individuellen Möglichkeiten!



Neue Professoren

HERR DR. MED. MICHAEL FREY

Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften



Alumna/Alumnus von:

Fachschule München, Abschluss in Soziale Arbeit / Sozialpädagogik 2000; Ludwig-Maximilians-Universität, Staatsexamen Humanmedizin 2010

Promoviert in:

Promotion zum Dr. med. an der Ludwig-Maximilians-Universität München (2010)

Thema:

Integration und Evaluation einer Lehrmethode zum Thema Breaking Bad News. Auswirkung der Lehrmethode auf die Hemmung der Medizinstudenten ein Gespräch zur Übermittlung einer schwerwiegenden Diagnose zu führen

Berufliche Stationen:

Als Sozialpädagoge von 2000-2010 tätig in der Erwachsenenpsychiatrie im Psychiatrischen Krisen- und Behandlungszentrum Atriumhaus und im Rahmen des Krisendienstes Psychiatrie München. 2003 Beginn des Medizinstudiums, nach Abschluss Beginn der Facharztausbildung an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der LMU. 2012-2013 für ein Jahr als Assistenzarzt an der Kinderklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital (LMU) . Nach Abschluss der Facharztausbildung zum Kinder- und Jugendpsychiater im Jahr 2016, tätig als Oberarzt an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der LMU. Seit 2011 freiberufliche Tätigkeit als Referent zu Themen der psychiatrischen Krisenintervention bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitsbilder und therapeutischen Ansätze.

An der THD für (Fakultät/Themengebiet):

Angewandte Gesundheitswissenschaften, Lehrgebiet Biopsychosoziale Medizin

Was schätzen Sie besonders an der THD:

Die große Innovationskraft!

Lieblingsurlaubsort: Spanien

HERR PROF. DR. MOUZHIGE

Fakultät European Campus Rottal-Inn



Studium und Promotion:

Informatik, Dublin City University in Irland

Promoviert in:

Rechtswissenschaften

Berufliche Stationen:

Dublin, Brunn, Boston, Dortmund und München

An der THD für (Fakultät/Themengebiet):

ECRI/Data Analytics in Health Economy

Was schätzen Sie besonders an der THD:

Besonders die Vielfalt, Internationalität und Unvoreingenommenheit haben mich an der THD fasziniert.

Besondere Projekte:

Eines meiner Forschungsergebnisse ist ein gesundheitsbewusstes Empfehlungssystem für Lebensmittel, welches zu unserem gesünderen Leben beitragen kann. Dieses Empfehlungssystem wurde 2015 in der Weltausstellung EXPO in Mailand präsentiert

Lieblingsurlaubsort:

Keine besonderen, vorzugsweise mit Strand, idealerweise mit einem deutschen Bier, mit Kinderbetreuung ist aber schon Luxus



Neue Professoren

HERR PROF. JÜRGEN WITTMANN

Fakultät Angewandte Naturwissenschaften und
Wirtschaftsingenieurwesen, Technologiecampus Cham



Alumna/Alumnus von:

Diplom-Physik, Universität Regensburg, 1995

Berufliche Stationen:

Infineon Regensburg Produkttechnik, 1 Jahr;
Infineon East Fishkill, NY,
Technologieentwicklung, 3,5 Jahre;
Infineon Mch Perlach, Qualitätsmanagement, 2 Jahre;
Infineon Dresden, Technologieentwicklung, 9 Monate;
Infineon München, Leiter Technische Beschaffung
Siliziumgrundmaterial, 4 Jahre;
Qimonda München Leiter Qualitätsmanagement
Business Unit Personal Systems, 2 Jahre;
centrotherm photovoltaics AG, Blaubeuren bei Ulm, Leiter
Qualitätsmanagement & Arbeitssicherheit, 2 Jahre;
Beuth Hochschule Berlin, Professor, 10 Jahre;
TH Deggendorf, Campus Cham

An der THD für (Fakultät/Themengebiet):

Campus Cham, NuW, „Entwurf intelligenter Sensor/
Aktuator Systeme“

Was schätzen Sie besonders an der THD:

„hier bewegt sich was“, gute Ausstattung, Campus
Cham mit internationaler Ausrichtung

Besondere Projekte:

Sensortechnologie: Untersuchung von Sensorqualität
und -zuverlässigkeit und Machine Learning Verfahren im
Qualitäts- und Fertigungsumfeld

Lieblingsurlaubsort:

Italien, wenn Corona es zulässt.

HERR PROF. DR. CHRISTIAN MANDL

Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften



Alumna/Alumnus von:

Technologie- und Managementorientierte Betriebs-
wirtschaftslehre, Technische Universität München

Promoviert in: Quantitative Methoden zur Optimie-
rung von Beschaffungs- und Logistikprozessen am
Lehrstuhl Logistik & Supply Chain Management der TU
München

Berufliche Stationen:

Unternehmensberater bei McKinsey & Company
in München; Gründer des Logistik-Start-Ups prelytico

An der THD für (Fakultät/Themengebiet):

Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften;
Themengebiet: Beschaffung, Logistik & Supply Chain
Management sowie Finanzmanagement

Was schätzen Sie besonders an der THD:

Den schönen Campus zwischen Donau und Bayeri-
schem Wald sowie die spannenden Forschungsthemen
an den Technologiecampus

Besondere Projekte: Da ich neu an der THD bin, bin
ich gerade noch in der Ideenfindung. In der Vergan-
genheit habe ich mich intensiv mit dem Potential von
Big Data und Maschinellern Lernen zur Optimierung
von Beschaffungs- und Logistikprozessen befasst.
Das ist ein Thema, das ich in Zukunft gemeinsam mit
regionalen Unternehmen fortführen möchte.

Lieblingsurlaubsort: Seit meinem Gastaufenthalt
an der Cornell Universität steht der Nordosten der
USA weit oben auf meiner Liste.



Neue Professoren

FRAU PROF. DR. KRISTINA WANIECK

Fakultät Angewandte Informatik



Alumna/Alumnus von: Biologie-Studium, Diplom-Abschluss 2006, KIT - Karlsruher Institut für Technologie

Promoviert in: Bionik, Abschluss: Dr. rer.nat., an der TU München am Standort Straubing

Berufliche Stationen:

Studium in Karlsruhe 2000-2006;
Wissenschaftliche Angestellte am KIT 2006-2008;
seit 2009 an der THD in der Arbeitsgruppe Bionik unter Leitung von Prof. Dr. Martin Aust, wissenschaftliche Mitarbeiterin, am Technologie Campus Freyung;
2010 Weiterbildung zum „Manager für Innovation und Produktentwicklung“ (WIFI Unternehmer-Akademie und IHK Niederbayern);
2014-2020 Promotion zum Thema „Bionik als systematische Methodik für Produktentwicklung und Innovation“;
2021 Berufung zur Professorin für Bionik und Innovation

An der THD für (Fakultät/Themengebiet): Bionik und Innovation, Fakultät für Angewandte Informatik, Technologie Campus Freyung

Was schätzen Sie besonders an der THD:

Die gesamte Hochschulatmosphäre, die Praxisorientierung der Studiengänge, die Verbindung aus Forschung und Lehre, die Möglichkeit, an einem der Campusstandorte tätig zu sein

Besondere Projekte:

Mitarbeit in VDI-Gremium und ISO-Gremium zur Entwicklung von Richtlinien und internationalen Standards zur Bionik;
2015: Gastwissenschaftler-Tätigkeit in Paris und Kanada;
2019: Teilnahme an Expertenworkshop bei der NASA, Cleveland, Ohio;
2019-2022: Projektverbund BayBionik - Von der Natur zur Technik (www.baybionik.de): Wie akademische Forschung zu innovativen und von der Natur inspirierten technischen Produkten führen kann, welche den Umweltschutz berücksichtigen; und alle anderen bisherigen Projekte, denn sie haben mich hierher geführt

Lieblingsurlaubsort: Indien, da dort die Heimat meines Lebensgefährten ist

HERR PROF. DR. ROLAND PLATZ

Fakultät Angewandte Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen



Alumna/Alumnus von: Maschinenbau, 1998, TU Berlin

Promoviert in: Rotordynamik, TU Darmstadt

Berufliche Stationen:

TU Darmstadt (1998-2008), Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF in Darmstadt (2008 bis 2019), Penn State University in State College, USA (2019-2021) im Bereich Aktive Schwingungsisolierung im Department for Architectural Engineering.

An der THD für (Fakultät/Themengebiet):

Angewandte Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen/Bewegungsdynamik und Konstruktion

Was schätzen Sie besonders an der THD:

Ich schätze, dass sie als Hochschule der angewandten Wissenschaften überdurchschnittlich viel in Forschung investiert und mir ein Umfeld bietet, meine anwendungsorientierten Forschungsthemen weiterzuentwickeln und sie gewinnbringend in die Industrie und in die Lehre einfließen zu lassen.

Besondere Projekte: Zuverlässigkeitsprüfungen für Hochvolt-Batterien für E-Fahrzeuge sowie der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG geförderten Sonderforschungsbereich SFB 805: Beherrschung von Unsicherheit von lasttragenden Systemen des Maschinenbaus. In letzterem besonders die aktive Stabilitäts- und Schwingungskontrolle in Tragwerksystemen.

Lieblingsurlaubsort: Es gibt viele, unmöglich, mich für einen zu entscheiden.



Neue Professoren

HERR PROF. DR. JAVIER VALDES

Fakultät Angewandte Informatik

**Alumna/Alumnus von:**

Economics of Energy and Sustainable Development (Universite Pierre Mendes France – University of Grenoble, 2013)

Promoviert in:

Economics and Management of Innovation and Sustainability. Department Economics and management of Territory (University of Ferrara, 2017)

Berufliche Stationen: An der Universität Ferrara habe ich meinen Werdegang als Forscher begonnen und ich hatte die Möglichkeit, verschiedene Forschungsaufenthalte zu absolvieren und an unterschiedlichen Projekten zu arbeiten. Nach meiner Ankunft in Deutschland arbeitete ich zunächst am Europäischen Patentamt, bevor ich als Senior Scientist in die Geoinformatik-Gruppe des Technologischen Campus Freyung wechselte.

An der THD für (Fakultät/Themengebiet):

Applied Informatics Institute of Applied Informatics (Technological Campus Freyung) Themengebiet: BigGeoData und Spatial-AI

Was schätzen Sie besonders an der THD:

Die Freiheit und Unterstützung bei der Entwicklung von Forschungsprojekten ist enorm. Als Senior Scientist hatte ich die Möglichkeit, verschiedene nationale und internationale Projekte zu entwickeln, wobei verschiedene Abteilungen der Universität durch Hilfestellung beteiligt waren. Ich schätze auch sehr den engen Kontakt mit den Studenten der THD, der über den Austausch in Seminaren und Vorlesungen hinaus geht. Deren Beteiligung an den Forschungsvorhaben in Form von Praktika und in der

Entwicklung von Abschlussprojekten empfinde ich als Bereicherung

Besondere Projekte:

Wir arbeiten derzeit an Projekten, die eng mit der Verbesserung von Gebieten mit geringer Bevölkerungsdichte verbunden sind und neue Geschäftsmodelle und -ansätze generieren, die zur Verbesserung ihrer Attraktivität beitragen. Insbesondere widmen wir uns städtebaulichen Projekten im Bereich der Digitalisierung und Nachhaltigkeit mit dem Fokus auf Energiefragen. Diese Fragen sind von grundlegender Bedeutung, da sie dazu zwingen, die Organisation der Verkehrs- und Energiesysteme zu überdenken, die einen großen Einfluss auf die Art und Weise haben, wie die Aktivitäten in diesen Regionen organisiert und durchgeführt werden. Insbesondere möchte ich die Entwicklung von geografischen Datenbanken für die Modellierung von Energiesystemen vorantreiben. Dies ist heutzutage ein sehr relevantes Thema, da wir eine Menge Daten generieren, die auf die eine oder andere Weise eine geografische Dimension haben, aber wir wissen noch nicht wie sie vollständig in die Modellierung von Energiesystemen einbezogen werden können.

Lieblingsurlaubsort:

Spanien, ganz sicher. So komme ich zurück zu meinen Wurzeln. Ich besuche meine Familie dort, so oft ich kann und das hilft mir, den Kopf wieder frei zu bekommen. Ansonsten gibt es für mich natürlich auch in Deutschland Vieles zu erkunden, der Bayerische Wald gefällt mir zum Beispiel, weil er etwas Wildes, aber auch eine Ruhe ausstrahlt. Ich gehe gerne wandern und liebe es danach vor dem Kamin zu entspannen.



20 JAHRE ALUMNINET E.V.

Der Netzwerkverein für Studierende und Absolventen der THD feiert Geburtstag! Viele aufregende Programmpunkte warten auf euch in unserem Jubiläumsjahr 2021!

AlumniNet e.V., der Ehemaligen- und Studierendenverein der THD, feiert im Jahr 2021 sein 20-jähriges Bestehen.

2001 von den ersten Absolventen der Hochschule gegründet, ist der Verein mittlerweile mit über 900 Mitgliedern das größte Netzwerk der THD. Neben Absolvent:innen und Studierenden sind auch Hochschulangehörige Teil des Vereins. Vernetzen, beruflich wie privat, ist der Schlüssel zum Erfolg und für Mitglieder des Vereins so einfach: ob bei Stammtischen, gemeinsamen Reisen oder Events an der Hochschule, unser Netzwerk wächst, national wie international.

Ein ganz besonderes Highlight sind die jährlichen Business-Trips zu Alumni der THD, die im benachbarten Ausland oder Inland Betriebsführungen in ihrem Unternehmen organisieren. Einmal vor Ort, besichtigen wir auch gleich die Stadt. In 2020 musste unser Business-Trip leider ausfallen, das Jahr zuvor besuchten wir Alumni bei LaLaLab in Paris und in Ludwigsburg bei Mann + Hummel. Wir hoffen, gerade in diesem besonderen Jahr im Oktober wieder eine gemeinsame

Reise zu einer Alumna/einem Alumnus antreten zu können.

Des Weiteren veranstalten wir regelmäßig Alumni-Talks, Seminare für (Young) Professionals und viele weitere tolle Aktionen, natürlich immer in Verbindung mit dem Netzwerkgedanken unseres Vereins.

Unser Jubiläumsjahr ist geprägt von vielen Highlights sowohl für studentische Mitglieder als auch für Alumni. Den Höhepunkt dieses besonderen Jahres soll die 20-Jahr-Feier im Glashaus der THD am Samstag, 13.11.2021 darstellen. Neben dem Präsidenten der THD, Prof. Peter Sperber, und weiteren Mitgliedern der Hochschulleitung, wird auch ein Key Note Speaker dabei sein, der über erfolgreichen Netzwerken referiert und verdeutlicht, warum Alumni Arbeit an Hochschule so wichtig ist. Außerdem soll das 1.000 AlumniNet Mitglied auf diesem Wege geehrt werden, denn die Zahl 1.000 im Jubiläumsjahr zu erreichen, ist das große Ziel unseres Vereins. Das 1.000 Mitglied darf sich auf eine lebenslange, beitragsfreie Mitgliedschaft freuen. Es kann jederzeit soweit sein, nur noch

wenige neue Mitglieder fehlen. Teil der Veranstaltung ist außerdem die Auslosung des großen Jubiläumsgewinnspiels. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer! Weitere Informationen und die offizielle Einladung zum Event folgen in Kürze.

Natürlich sollen vor allem unsere langjährigen Mitglieder in diesem besonderen Jahr nicht zu kurz kommen. Beim desjährigen Dies Academicus wollen wir treue Mitglieder in einer besonderen Weise würdigen. Die Einladung erhalten die ausgewählten Personen in den kommenden Wochen.

Sie sind noch kein Mitglied und haben Interesse am Verein AlumniNet? Mehr Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie hier: alumninet.th-deg.de



20 JAHRE ALUMNINET E.V.

Lerne unsere Alumni kennen

- 5 virtuelle Alumni-Talks
- Business-Trip
- Betriebsbesichtigungen (u.a. adidas, Playmobil)

Freue dich auf unsere Jubiläumsaktionen

- „1000. Mitglied“ – beitragsfrei ein Leben lang
- Film „20 Jahre AlumniNet“
- Gewinnspiel zum 20-jährigen Jubiläum
- Virtuelles „Get together“ mit allen Stipendiaten von AlumniNet

Bilde dich weiter

- 8 virtuelle Seminare
- 3 Seminare für (Young) Professionals

Feiere mit uns

- 20-Jahr Feier am Tag der offenen Tür
- Ehrung am Dies Academicus
- Graduiertenfeier
- Großes 20-Jahr-Event mit Mitgliederehrung, Key Note Speaker und Verlosung



VERANSTALTUNGEN

Online-SYP: Boost your digital performance

**am Do, 15.04.2021
von 18 – 19.30 Uhr***

Für AlumniNet-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Nicht-Mitglieder zahlen 50,00 € für den Kurs.

Dieses Online-Seminar hilft Ihnen für die Arbeit in der virtuellen Welt optimal gewappnet zu sein, im virtuellen Setting professionell aufzutreten und einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

Ein selbstsicheres Auftreten in virtuellen Kontexten bringt viele positive Effekte mit sich: Sicherheit vor der Kamera hilft einen professionellen Eindruck zu hinterlassen und Inhalte so zu vermitteln, dass man ihnen aufmerksam folgen kann. Zudem bleibt man als Person besser in Erinnerung.

In diesem digitalen Training werden Kompetenzen der Selbstpräsentation und Wirkung

vermittelt und interaktiv erprobt. Im Fokus steht die Optimierung der verbalen und nonverbalen Kommunikationsfähigkeit speziell im virtuellen Raum und im Kontakt mit Kunden, Kollegen und anderen Stakeholdern. Die Teilnehmenden werden ein höheres Maß an Souveränität gewinnen, typische (teils auch unbewusste) Fehlritte vermeiden sowie ihre Wirkung besser entfalten und zukünftig gezielter einsetzen können.

Der Online-Kurs „Boost your digital performance - Überzeugende Selbstpräsentation und Wirkung in Videokonferenzen“ findet am Donnerstag, 15.04.2021 von 18.00 - 19.30 Uhr statt.

In unserer Alumni-Talks Reihe (ehemals „Die besten Jobs der Welt“) berichten Alumni der THD, die in Führungspositionen und/oder interessanten Unternehmen arbeiten, über ihre berufliche Tätigkeit und ihrem Weg dorthin. Sie gewähren Einblicke in ihren Arbeitsalltag und geben Studierenden und jungen Absolvent:innen Tipps für ihre berufliche Zukunft mit auf den Weg. In unserer Gründer-Reihe laden wir speziell Alumni ein, die bereits erfolgreich ein Unternehmen gegründet haben und Ihre Erfah-

rungen mit uns teilen möchten. In dem etwa 45-minütigen Vortrag stellt der Alumnus/die Alumna kurz sein/ihr Unternehmen vor und geht auf die Motivation ein, die ihn/sie dazu bewegt haben, diesen Schritt zu wagen. Außerdem beantworten unsere Ehemaligen anschließend in lockerer Gesprächsrunde alles, was die Teilnehmer rund um das Thema Existenzgründung bewegt. Auch das Team vom StartUp-Campus ist dabei und beantwortet eventuell aufkommende Fragen rund um das Thema.

Alumni Gründer Talk (in Zusammenarbeit mit dem Startup Campus der THD)

**am Di, 20.04.2021 ab 18 Uhr
– Lisa Praeg,
Büro für Kollaborationskultur
und am Do, 27.05.2021
ab 18 Uhr
– Martin Oehm, TIM Solutions**

*Durch Ihre Anmeldung stimmen Sie unseren Seminarrichtlinien zu (siehe Homepage).



VERANSTALTUNGEN

Der Workshop „Ziele, Zeit und Selbstmanagement“ findet am Samstag, 23.10.2021 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr an der THD statt. Für AlumniNet-Mitglieder ist das Seminar kostenlos. Für Nicht-Mitglieder belaufen sich die Kosten auf 50,00 Euro.

Um Ihre Zeit optimal zu nutzen und Ziele möglichst stressfrei zu erreichen, brauchen Sie eine gute Selbstorganisation. Der Zeit hinterher zu laufen, sich in Kleinigkeiten zu verzetteln, nicht mehr Herr der eigenen Zeit zu sein, löst Stress und Überforderung aus. Arbeitsabläufe, der eigene Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich jedoch verblüffend einfach verbessern. Durchleuchten Sie Ihren eigenen Arbeitsstil kritisch und optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsmethodik und Selbstorganisation.

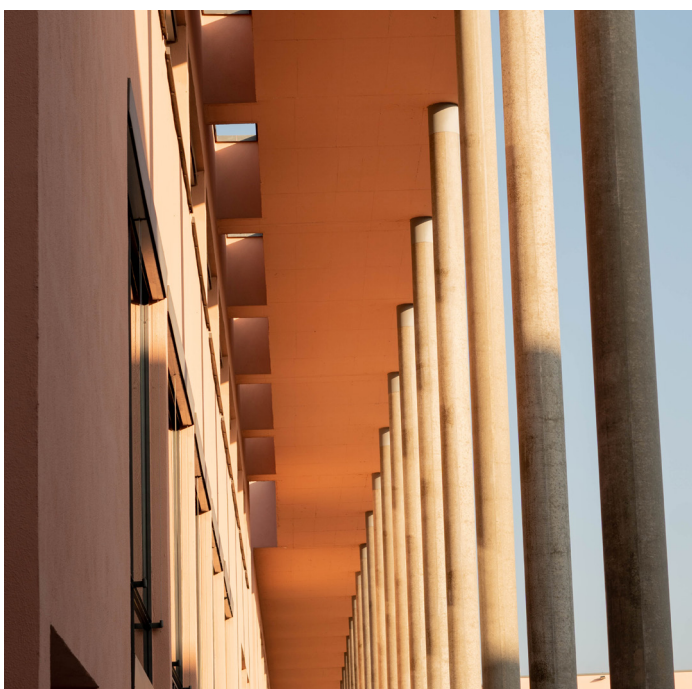
(Sollte noch Platz sein:) Inhalte des Workshops:

- Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation
- Verschiedene Methoden der Prioritätensetzung kennen lernen
- Optimierungsmöglichkeiten erkennen und nutzen
- Ursachen für Zeitverschwendung analysieren und eliminieren
- Schlagen Sie der Aufschieberitis ein Schnippchen
- Aufgaben klar definieren
- Besprechungen wirkungsvoll gestalten
- Erfolgreiche Kommunikation – kurz und bündig
- Prinzipien präziser und motivierender Delegation

SYP:
Ziele, Zeit und
Selbstmanagement

am Samstag, 23.10.2021 ab
10 Uhr an der THD*

*Durch Ihre Anmeldung stimmen Sie unseren Seminarrichtlinien zu (siehe Homepage).



10-JÄHRIGES JUBILÄUM UNSERES DOKTORANDEN-PROGRAMMS MIT DER UWS



Promovierende im Kooperationsprogramm UWS (v.l.n.r.): Dr. Sarah Schöllhammer, Zeljko Loncaric (promoviert aktuell noch), Dr. Michael Kozak, Dr. Susanne Reimann

Dr. Susanne Reimann

Die Technische Hochschule Deggen Dorf (THD) verfügt bereits seit 2011 über ein kooperatives Promotionsprogramm mit der University of the West of Scotland (UWS). Die University of the West of Scotland ist eine Universität, die im Westen und Südwesten Schottlands beheimatet ist. Sie hat Standorte in Paisley, Ayr, Hamilton, Dumfries sowie in den Docklands von London. Promovierende werden im Rahmen des Programms an beiden Hochschulen betreut und erhalten nach dem erfolgreichen Abschluss den Titel PhD. Durch die zunehmende Internationalisierung der Wissenschaft gewinnt der PhD, der im englischsprachigen Raum wesentlich verbreiteter ist als der traditionelle Dokortitel, immer mehr an Bedeutung. In Deutschland darf der PhD nicht nur als Dokortitel geführt werden, er wird an manchen Universitäten sogar als Habilitationsäquivalent anerkannt.

Die Promotion kann sowohl in Vollzeit (ca. 3 Jahre) als auch in Teilzeit (ca. 7 Jahre) absolviert werden. Das

Programm richtet sich also explizit auch an externe Doktorandinnen und Doktoranden, die eine nebenberufliche Promotion planen. Ein großer Vorteil ist, dass den Doktorandinnen und Doktoranden von Anfang an zwei Betreuende zur Seite stehen – je ein Betreuer bzw. eine Betreuerin der THD und der UWS. Aufgrund der intensiven Betreuung durch beide Institutionen wird somit eine exzellente wissenschaftliche Qualität der Dissertationen sichergestellt. Darüber hinaus findet einmal im Jahr die International PhD Research Conference in Schottland statt, bei der man sich durch die Vernetzung mit anderen, aus verschiedenen Ländern stammenden, Promovierenden über methodische und organisatorische Fragen austauschen kann.

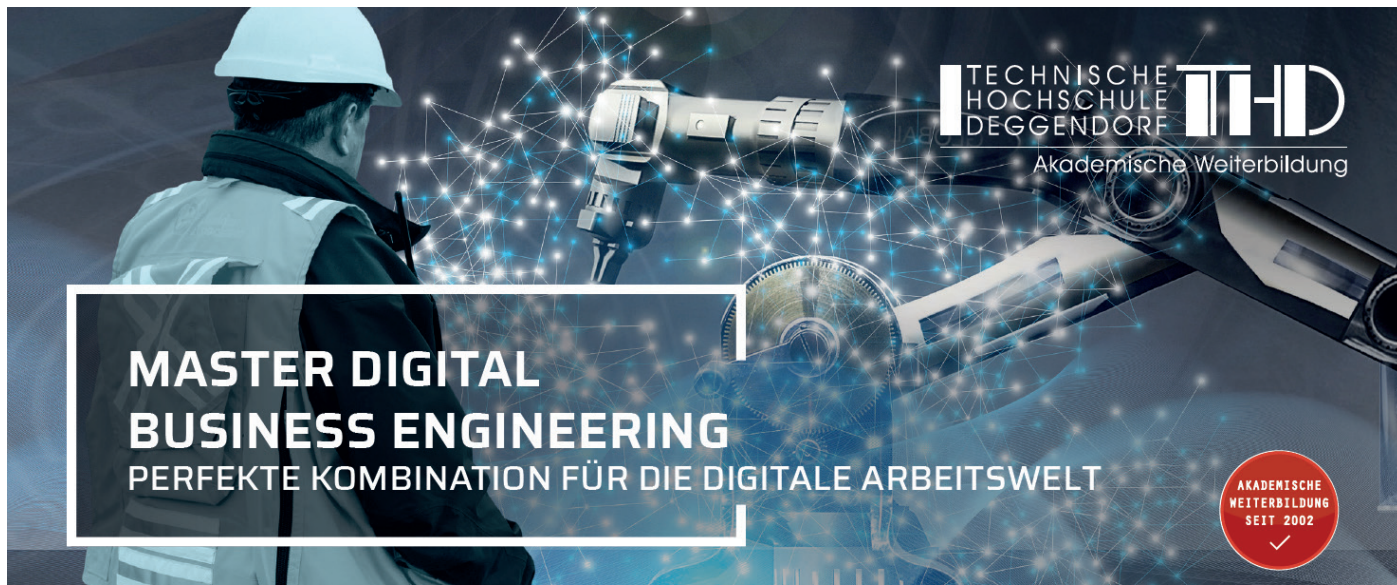
Der Brexit wirkt sich bislang nicht auf die Kosten des Programms bezüglich der UWS aus. Die aktuellen Konditionen, die ab Beginn eines jeden PhDs für dessen gesamte Dauer gelten, bleiben bis mindestens März 2022

unverändert. Die Studiengebühren für nebenberufliche Promotionen liegen bis dahin weiterhin bei 1.500 Euro pro Studienjahr.

Interessierte mit einem Masterabschluss finden auf der Website der THD Informationen über das Promotionsprogramm (<https://www.th-deg.de/promotion>). Das Graduiertenzentrum der THD (graduiertenzentrum@th-deg.de) informiert weiterführend über das Programm und kann bei der Suche nach betreuenden Professorinnen und Professoren an der THD helfen. Interessierte aus den Fachbereichen Finanzen oder International Management können sich zudem direkt an Prof. Dr. Adrian Hubel wenden (adrian.hubel@th-deg.de).



NEUER BERUFSBEGLEITENDER MASTERSTUDIENGANG „DIGITAL BUSINESS ENGINEERING“



Berufsbegleitend studieren.

www.th-deg.de/weiterbildung

Fachspezifisches Ingenieurwissen kombiniert mit digitalen Komponenten und Management-Knowhow ist unschlagbar in der heutigen Arbeitswelt. Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler denken in dynamischen Prozessen und sind deshalb für Top-Positionen sehr gefragt. Genau hier setzt das Zentrum für Akademische Weiterbildung der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) an und hat einen neuen berufsbegleitenden Masterstudiengang in Ingenieurwissenschaften ins Leben gerufen. Digital Business Engineering soll im September 2021 das erste Mal starten. Im April und Juni können sich Interessenten im Rahmen eines Online-Infoabends informieren.

Frank Thelen, europäischer Seriengründer, Tech-Investor und TV-Persönlichkeit, besonders bekannt durch die Sendung „die Höhle der Löwen“, äußert sich zum neuen berufsbegleitenden Masterstudiengang an der THD wie folgt: „Unsere Zukunft ist digital. Wir werden in den nächsten Jahren viele neue Geschäftsmodelle sehen, die auf digitalen Lösungen basieren. Wer sich frühzeitig mit den Möglichkeiten befasst, dem werden in diesem Bereich viele große Chancen geboten.“

Die Besonderheit an diesem Master ist die individuelle Schwerpunktsetzung durch fachspezifische Wahlpflichtmodule und die Vereinigung der drei Kompetenzfelder:

- Innovation & Engineering
- Digitalisierung & Informationstechnik
- Management & Betriebswirtschaft.

Für Absolventen öffnen sich dadurch eine Vielzahl von Einsatzbereichen in Unternehmen. Das Studium ist bewusst so konzipiert, dass die Teilnehmer es terminlich mit Berufs- und Privatleben vereinbaren können. Inhaltlich haben die Studierenden durch die berufsbegleitende Ausrichtung die Möglichkeit, gezielt Dinge aus dem Unternehmen zu behandeln. Außerdem entsteht durch die kleinen Studiengruppen ein sehr gutes Netzwerk, das es ermöglicht auch in den Vorlesungen und Seminaren gemeinsam mit den Kommilitonen und Dozenten über aktuelle Themen aus dem eigenen Berufsalltag zu diskutieren. Auch die Dozenten sind erfahrende Praktiker und Spezialisten auf ihren Gebieten.

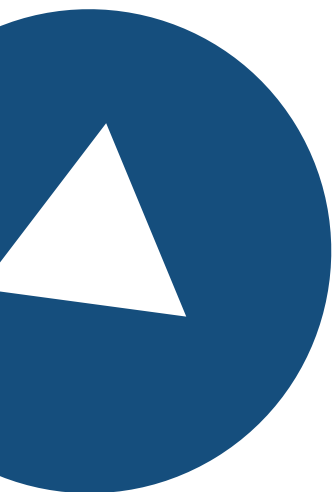
Die Inhalte sowie der Aufbau des Masters Digital Business Engineering sind darauf ausgerichtet, hochqualifizierte und motivierte Absolventen hervorzubringen, die nicht nur

Ingenieurkompetenzen aufweisen, sondern diese auch mit wirtschaftlichem, unternehmerischem und IT-basiertem Fachwissen vereinen können. Künftiger Studiengangleiter und Dozent im Masterstudiengang Prof. Dr. Peter Firsching ergänzt: „Im Vordergrund stehen ingenieurwissenschaftlichen Methoden kombiniert mit dem Know-How für IT-basierte Wertschöpfungsprozesse sowie das technische und strategische Know-How für die umfassende Informatisierung von Unternehmen. Ausgewählte Inhalte sind beispielsweise der Einsatz moderner IT-Lösungen, Technologieentwicklung, das Zusammenwirken von Mensch und Maschine sowie Methoden der Künstlichen Intelligenz.“

Der Master Digital Business Engineering startet im September 2021 das erste Mal.

Zulassungsberechtigt sind alle Bewerber mit einem Erststudium aus den Ingenieurwissenschaften oder der Informatik. Interessierte können sich am Dienstag, 27. April und Donnerstag, 10. Juni jeweils um 18:00 Uhr beim Online-Infoabend informieren. Den Zugangslink und weitere Informationen erhalten sie per E-Mail bei Corina Welsch: corina.welsch@th-deg.de.





IMPRESSUM

Technische Hochschule Deggendorf
Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf
www.th-deg.de

Stefanie Lex
THD-Alumni
Tel. +49(0)991 3615-306
stefanie.lex@th-deg.de
www.th-deg.de/alumni

Redaktion:
Ulrike Sauckel und Stefanie Lex

Texte:

S. 02 | Ulrike Sauckel, Stefanie Lex
S. 03 | Pascal Grill, Stefanie Lex
S. 04 | Barbara Trautmann
S. 05 | Presse & Öffentlichkeitsarbeit
S. 06 | Lisa Geib
S. 07 - 14 | Stefanie Lex
S. 15 | Prof. Adrian Hubel
S. 16 | Corina Welsch

Alle Fotos, so nicht anders angegeben: THD

Layout und technischer Support:
Saskia Schwarzbauer

